

16. Volksturnier des Tischtennisclubs Gelterkinden

Vergangenen Sonntag führte der TTCG sein 16. Volksturnier durch. Bereits vor der eigentlichen Hallenöffnung waren die ersten Tische besetzt mit HobbyspielerInnen, welche sich für das Turnier einspielten. Als die Turnierleitung begann Anmeldungen entgegen zu nehmen, wurde sie gleich überrannt. Besonders viele Kinder freuten sich auf das bevorstehende Ereignis und konnten den Start kaum erwarten. Bis zum Anmeldeschluss erschienen 57 SpielerInnen, wovon einer jedoch nur im Doppel antrat. Damit waren es erneut 4 SpielerInnen mehr als im vergangenen Jahr, in welchem die 50er-Marke seit Jahren endlich wieder geknackt wurde. Der TTC Gelterkinden konnte bereits zufrieden sein, nun galt es jedoch das Turnier auf 12 Tischen mit trotzdem möglichst vielen Begegnungen in einer nützlichen Zeit über die Runden zu bringen.

Die 26 Kinder (Jg. 91 und jünger) spielten in 4 Gruppen um den Einzug ins Achtelfinale während die Jugendlichen (Jg. 90 – 82) und Erwachsenen (Jg. 81 und älter) mit je 15 Teilnehmern in je zwei Achtergruppen um die beste Ausgangsposition für das Achtelfinale kämpften. Dann ging es im K.O.-System weiter. Die Kinder, welche das Achtelfinale verpassten, durften die hinteren Plätze noch in einem Verlierertableau ausspielen. So war garantiert, dass alle Teilnehmer mindestens 6 Matches bestreiten konnten. Wer sich noch für das Doppel anmeldete hatte sicher noch ein weiteres Match. Das Doppel wurde wie gewohnt nach der Mittagspause durchgeführt und mit 25 Teams war das Tableau auch hier so gross wie schon lange nicht mehr.

Während den Spielen konnte man bemerken, dass das hohe Spielniveau vom letzten Volksturnier auch dieses Jahr erreicht wurde. Wiederum waren einige ex-Lizenzspieler aus der Region angereist und auch nicht lizenzierte Vereinsspieler – wohl verstanden nicht nur aus Gelterkinden – zeigten in allen Kategorien ihr Können. Bei den Erwachsenen musste Vorjahressieger und TTCG-Ehrenmitglied Pietro Pantaleo dem in Liestal spielenden und ehemals in Deutschland lizenzierten Martin Oettl nach fünf Sätzen den Sieg überlassen. Remo Buess, welcher am Vortag mit Sandro Racchi den 3. Oberbaselbieter Tischtennis-Gemeinderatscup zum zweiten Mal hintereinander gewann, wurde wie 2005 Dritter. Bei den Jugendlichen spielten sich die Brüder und jeweiligen Gruppensieger Simon und Pascal Spirig ins Finale. Hier zeigten sie den Zuschauern erfrischendes und spannendes Tischtennis. Simon Spirig konnte seinen Bruder nach fünf Sätzen besiegen und somit seinen Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen. Dritter wurde Tobias Giger, welcher bereits letztes Jahr erst im Halbfinale scheiterte. Bei den Kindern siegte Patrick Reber, musste dazu aber im Halbfinale den Titelverteidiger Beni Gubler schlagen und im Finale Loris Grether besiegen, welcher im Halbfinale durch den Sieg gegen Fabian Reber ein zweites „Bruderfinale“ des Tages verhinderte.

Bis 10:00 Uhr waren beide Hallen voll und die Turnierleitung erfreute sich über eine Steigerung von 8 SpielerInnen gegenüber dem letzten Jahr, nämlich insgesamt 53 TeilnehmerInnen. Somit wurde seit Jahren wieder einmal die 50er Marke geknackt. Bevor es losging mussten die Kategorien und Gruppen eingeteilt werden. In der Kategorie Kinder (Jahrgang 91 und jünger) kämpften 21 Knaben und Mädchen in vier Gruppen um den Einzug ins Finaltableau. In den Kategorien Jugend (Jg. 82-90) mit 15 SpielerInnen und Erwachsene (Jg. 81 und älter) mit 16 TeilnehmerInnen wurde in je zwei Gruppen um den Einzug in das Viertelfinale gespielt. Im Finale des Doppeltourniers besiegten Hansjörg Fricker und Pietro Pantaleo die Spirig-Brüder.

Neben dem offiziellen Spielverlauf war in der Halle jedoch noch viel mehr los. Der TTCG sorgte mit seinem beliebten „Ping-Pong Beizli“ für das leibliche Wohl der Gäste. Um die Spielpausen zu überbrücken konnten sich alle in zwei Geschicklichkeitsspielen messen. Diese wurden übrigens beide von Pia Vieli gewonnen. Am Infostand, wo man sich über den TTCG und Tischtennis im Allgemeinen schlau machen konnte, gab es noch ein Schätzspiel. Wieviele Vereine sind Mitglied beim Schweizerischen Tischtennisverband? Hätten Sie es erraten? Die Lösung lautete 309 und mit geschätzten 311 konnte die langjährige Brot-Sponsorin des TTCG, Heidi Grieder, als Hauptpreis einen Gutschein der Metzgerei Zimmermann gewinnen. Und dank den vielen anderen Sponsoren durfte sich am Schluss des Turniers wieder jeder Teilnehmer einen Preis aussuchen und zufrieden nach Hause gehen.

Die Tabellen:

Kinder (26 TeilnehmerInnen)

1. Patrick Reber
2. Loris Grether
3. Benjamin Gubler
4. Fabian Reber
5. Franco Orlando
6. Alain Suter
7. Aaron Jung
8. Melanie Bitterli

Erwachsene (15 TeilnehmerInnen)

1. Oetli Martin
2. Pietro Pantaleo
3. Remo Buess
4. Philippe Gertsch
5. Thomas Zindel
6. Fabian Wyss
7. Samuel Buess
8. Arved Kelm

Jugend (15 TeilnehmerInnen)

1. Simon Spirig
2. Pascal Spirig
3. Tobias Giger
4. Alain Meier
5. Roman Giger
6. Martin Eschbach
7. Beryl Fischer
8. Till Vogt

Doppel (25 Teams)

1. Pietro Pantaleo / Hansjörg Fricker
2. Simon Spirig / Pascal Spirig
3. Ernst Handschind / Arved Kelm
4. Fabian Reber / Patrick Reber
5. Fabian Wyss / Remo Buess
6. Andreas Schönenberger / Agit Güzel
7. Senad Mujic / Melanie Bitterli
8. Joel Hasenböhler / Dominik Hiltbrunner

Bericht: Simon Senn